WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 432 -

6. Januar 2014

Editorial .....

Moin Folks . . . auf ein Neues! Die „WILD WEST WEEKLY“ startet mit der Ausgabe 432 in ihr zehntes (Kalender-)Jahr. Mathematisch korrekt wird das 10. Jahr allerdings erst Anfang Februar begonnen . . .

Einen Rennbericht gibt’s zum allerersten GT-Sprint Rennen aller Zeiten, welches die Folks von SlotRacing Mülheim e.V. am vergangenen Freitag austrugen. Ferner ist eine kurze Rückschau auf die Test- und Einstellfahrten des Grand Slam im ScaRaDo notwendig. Und natürlich auch eine Vorschau auf den SLP-Cup Auftakt am kommenden Wochenende bei den Carrera Freunden Schwerte . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- GT-Sprint
  1. Clublauf am 3. Januar 2013 in Mülheim
- Grand Slam
  Testtag am 4. Januar 2014 in Dortmund
- SLPCUP
  1. Lauf am 10./ 11. Januar 2014 in Schwerte
- News aus den Serien
  Saison 2014

GT-Sprint

1. Clublauf am 3. Januar 2013 in Mülheim

Am 3.01.2014 fand der erste Lauf zur GT-Sprint Clubmeisterschaft im Sloracing Club Mülheim statt.

Insgesamt 18 Fahrer hatten sich zum Saisonbeginn eingefunden.

Eine positive Entwicklung zeigte sich bereits beim Eintreffen der Teilnehmer. Während bei der Rennserie “Scaleauto-West” der Porsche GT 3 RSR dominiert, war hier die gesamte Palette von Scaleauto Karosserien am Start. Eine Entwicklung, die dem durchdachten Reglement der neuen Rennserie zu verdanken ist.

Bisher bietet Scaleauto sechs Karosserievarianten an –Freitag waren von jeder Variante zumindest zwei Exemplare am Start. Die 911er Dominanz scheint vorbei – der SLS (5*) und der R8 (4*) waren die Meistgefahrenen . . .

Der Rennabend begann mit der Auslosung der Motoren und Räder und deren Montage durch die Teilnehmer. Bei der anschließend durchgeführten technischen Abnahme zeigte sich, dass lediglich vier der Fahrzeuge komplett regelkonform gebaut waren.

Da es sich um den ersten Lauf einer neuen Rennserie handelt, wurden von den beiden technischen Kommissaren Holger S. und Sebastian N. noch einmal beide Augen ganz fest zugedrückt.

Es gab aber die eindeutige Ansage, dass ab dem nächsten Lauf nur noch solche Fahrzeuge zum Rennen zugelassen werden, die dem Reglement entsprechen.

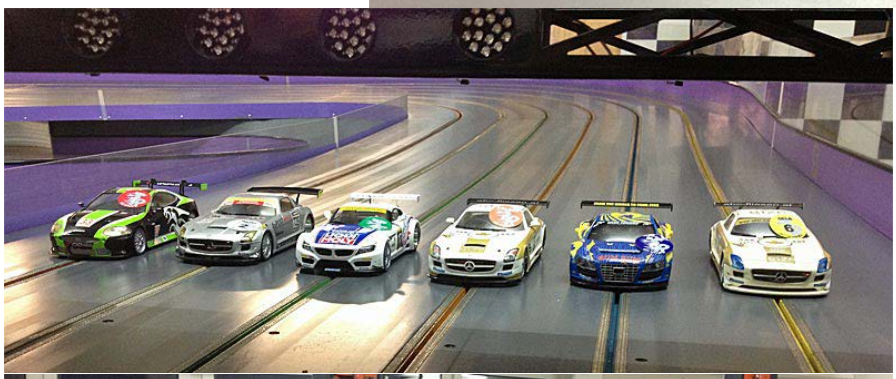
Die Gruppeneinteilung wurde im Rahmen eines Qualifyings ermittelt.

Dieses wurde, wie auch das spätere Rennen, auf der 48m langen Holzbahn des Club ausgetragen. Gefahren wurde die Qualifikation auf der Spur 2. Es galt, innerhalb von einer Minute die längste Wegstrecke zurück zu legen.

Eröffnet wurde das Qualifying durch Walter S. mit seinem Audi R8 LMS, der mit 6,92 Runden gleich zu Beginn die Messlatte extrem hoch legte. Getoppt werden konnte die Zeit nur noch von Christian S., der mit seinem BMW M3 innerhalb der verfügbaren Minute Fahrzeit 6,95 Runden zurücklegte.
Die Rundenzeiten bzw. gefahrenen Strecken lagen teilweise extrem dicht beieinander und ließen für das Rennen spannende Zweikämpfe erwarten.

Allerdings traten bereits in der Qualifikation bei einigen Teilnehmern die ersten technische Probleme auf. So fanden bei dem Audi R8 von Bernd Z. Motorritzel und Spurzahnrad noch nicht richtig zueinander und der Wagen blieb nach wenigen Teilmetern liegen.
Thorsten S. hatte in der Eile die beiden Kabel am Motor seines Mercedes AMG vertauscht, so dass der Wagen sich rückwärts über die Bahn bewegte.

Fahrzeuge der zweiten Startgruppe



Fahrzeuge und Fahrer der ersten Startgruppe

Beiden Teilnehmern war damit ein Startplatz in der ersten Gruppe sicher, in der sie allerdings zeigten, was sie und ihre Wagen leisten können. Thorsten gewann die Gruppe mit deutlichem Vorsprung vor Bernd. Für Thorsten reichte es am Ende zu einem hervorragenden fünften Platz im Gesamtklassement. Ebenfalls schnell unterwegs war Christian L. mit seinem BMW Z4. Ihn stoppte allerdings ein technischer Defekt, der eine längere Reparaturpause nach sich zog. **Kleiner Tip für alle die einen Z4 fahren: Die Schraubverbindung an den Karozapfen kontrollieren, da produktionsbedingt die Bohrungen zu groß sind.** Da nur während des laufenden Rennens repariert werden durfte, verlor Christian seine gute Platzierung.

Der zweite Lauf wurde von Dirk L. mit seinem Mercedes AMG und Sebastian N. dominiert. Sebastian trat mit einem Jaguar an, ein Exot im Feld. Dies hielt ihn allerdings nicht davon ab, beachtliche Rundenzeiten auf die Bahn zu brennen. Am Ende fuhr Dirk aber konstanter mit weniger Abflügen und konnte den Lauf für sich entscheiden. Im Gesamtergebnis reichte es für Dirk zu Platz 4.
Um Platz drei in dieser Gruppe führten Holger S. mit seinen BMW M3 und Andreas B. mit seinem Porsche RSR. Fünf Turns lang war es ein Kopf an Kopfrennen, allerdings konnte Andreas dem Druck nicht standhalten und flog ab, so

dass Holger den dritten Platz in der Gruppe belegte.

Fahrzeuge und Fahrer der dritten Startgruppe

In der Spitzengruppe konnte Walter S. an seine bereits im Qualifying gezeigte Leistung nahtlos anknüpfen und fuhr in der ersten Runde mit 8,336 Sekunden eine beeindruckende Rundenzeit.
Schnell unterwegs war auch Dennis G., ebenfalls mit Audi R8. Dennis konnte Walters Zeiten mitgehen, allerdings traten bei seinem Fahrzeug technische Problem auf, die den Wagen langsamer machten und ihn am Ende zu einer Reparaturpause zwangen.
Ebenfalls extrem schnell unterwegs war Christian S., der mit seinem BMW M3 auch die schnellste Runde des Rennens absolvierte (8,320 Sekunden – und ganz schön unverschämt für jemanden, der die Bahn nicht kannte ☺). Er fuhr konstant gute Zeiten und sah lange Zeit wie der sichere Sieger des Rennens aus. Allerdings ereilte auch ihn ein technischer Defekt, der eine Reparatur des BMW erforderlich machte.
Dies machte den Weg für Michael H. frei. Michael fuhr mit seinem Porsche RSR gleichmäßig schnelle Runden und vermied Abflüge weitgehend. Dies zahlte sich aus, so dass er die Gruppe vor Christian S. und Walter S. gewinnen konnte. Diese drei Fahrer belegten auch im Gesamtklassement die ersten drei Plätze.

Dass es in der neuen Rennserie eng zugeht, zeigt die Tatsache, dass zwischen dem Erst- und dem Drittplatzierten nicht einmal eine Runde lag. Die Plätze 4 bis 12 lagen innerhalb von fünf Runden.

Ein besonderer Dank gilt dem Küchenchef Andreas, der wieder mit seinen Kochkünsten für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Gäste sorgte.

Fazit

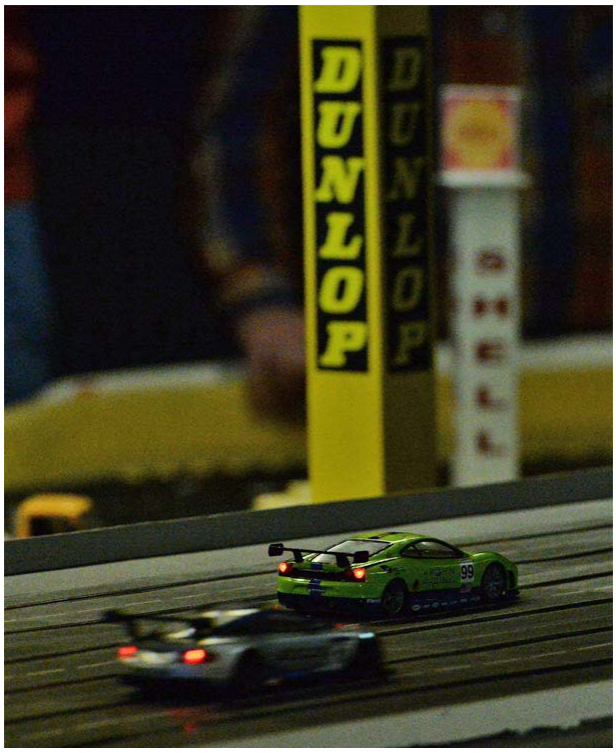
Es hat allen sehr viel Spaß gemacht, einige Zuschauer die im Training einige Testrunden drehten meinten *„so ein Auto bau ich auch noch“*. Die Erhöhung der Außenbanden (auf Anregung eines weisen erfahrenen Slotracers) hat sich auch als sehr praktikabel erwiesen.
Der Slotracing Club Mülheim freut sich auf den nächsten Lauf am 07.02.2014 . . .

Alles Weitere gibt’s hier:
Rennserien-West - GT-Sprint
SlotRacing Mülheim e.V.

Grand Slam

Testtag am 4. Januar 2014 in Dortmund

Wie im Vorjahr beinhalteten die ersten Test- und Einstellfahrten des Jahres zugleich auch die Jahressiegerehrung für die abgelaufene Saison. Man traf sich ab Samstagmittag im Dortmunder ScaRaDo, um beides Tagesordnungspunkte abzuhaken . . .



Test- und Einstellfahrten im Zeichen des Dunlop Turms . . .

Adresse

ScaRaDo
Sölder Kirchweg 10
44287 Dortmund Aplerbeck

Url

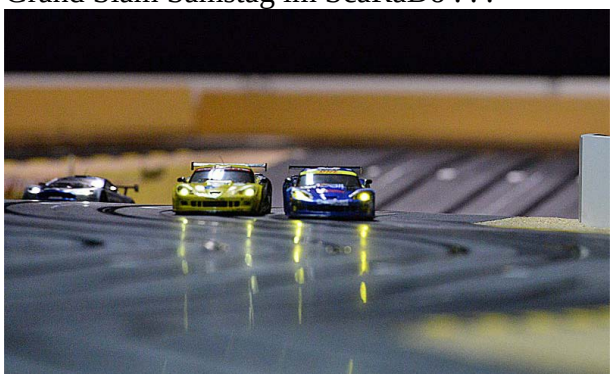
www.scarado.de

Strecke

6-spurig, Carrera, ca. 37,5m lang

In Summe waren 13 Teams aus 2013 und 2014 vertreten. Insgesamt schauten 28 Folks aus der Serie vorbei – manche davon nur zum Quatschen und zur Siegerehrung, die meisten Folks jedoch auch, um sich auf den in sechs Wochen anstehenden ersten Grand Slam des Jahres vorzubereiten . . .

Nachfolgend also eine Fotogeschichte zum Grand Slam Samstag im ScaRaDo . . .



Vereinigte Kirchmann Power . . .

ZSB Stillleben . . .

Die P5-Vette aus der Nacht von Dortmund . . .

Parallelschwung allenthalben . . .

Gesprochen wurde auch über . . .

LMP Endurance . . .

Nürburgring Race . . .

Regler . . .

Jahressiegerehrung 2013

Pokale Grand Slam 2013 . . .

P5: „NoGo“ – dem Remo seine „bessere Hälfte“ war wie (fast) immer auf Urlaub!☺

P4: „Scuderia Hotslot“ – nur knapp an P3 vorbei, tolle Teampremiere und sehenswerte Entwicklung!

P3: „ZuSpätBremser“ – einzige 1:1- Pokalverteidiger!

P2: „Plastikquäler“ – Patrick ist sein Boss ‘mal wieder abhanden gekommen . . .

P1: „PQ-Frührentner“ – den Fotografen mochte niemand fotografieren!☹ Es hätten eh nicht alle Beteiligte am Titel auf’s Bild gepasst (Chris, Friedhelm, Jan, Manfred und Marco) . . .

P1 Amateurwertung: „MMR-Slotracing“ verdient und deutlich . . .

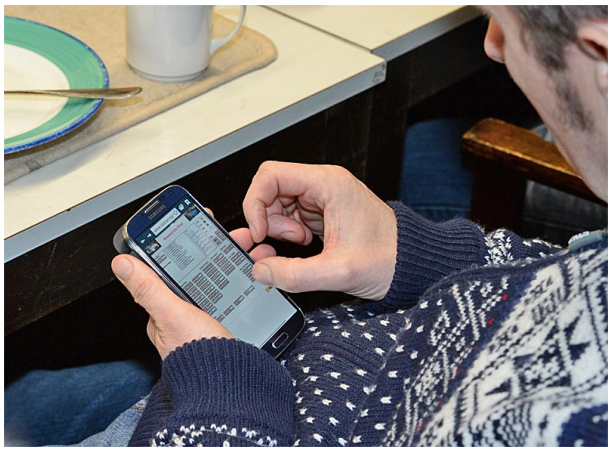
Grand Slam 2014

Die Abstimmung der eingeschriebenen Teams ergab eine eindeutige Mehrheit für die erneute Austragung des zweiten Grand Slam (in Köln) im „Ultra“ Format . . .
Ergo wird im Mai wieder mit drei Fahrern auf zwölf Spuren gedüst. Die Ergänzung zur Ausschreibung 2014 folgt im Laufe der Woche. Die Teams mögen sich schon ‘mal um den dritten Fahrer kümmern!☺

Die Titelträger 2013 erprobten bereits intensiv den 911er Parallelflug mit den „Plastikquäler“ Folks. Man setzt bei „Frührentner“ in diesem Jahr also ebenfalls völlig auf Porsche Power . . .

Plastikquäler tauschen für den 2014er Grand Slam 50% der Belegschaft aus – alt und neu waren zumindest für kurze Zeit anwesend . . .

Slotdriver trat selbstbewusst mit *„too fast for you“* Aufkleber an. Wie das Foto belegt, galt im ScaRaDo bisweilen aber noch ein *„too fast for us“* . . . !☺☺☺☺☺



Und auch in 2014 steht wieder alles Wesentliche in den „Rennserien-West“ . . . !☺☺☺

Alles Weitere gibt’s hier:
Rennserien-West / Grand Slam

SLPCUP

1. Lauf am 10./ 11. Januar 2014 in Schwerte

Der SLPCUP im Westen beginnt in 2014 wie er in 2013 beendet wurde. Auf den 30m Plastik der Carrera Freunde in Schwerte. Das Finale 2014 wird dann ausnahmsweise in Troisdorf ausgetragen. Dazwischen reihen sich die Läufe in Wuppertal und Düsseldorf (Meeting) . . .

Der SLP-Cup 2014 startet auf Plastik . . .

Der Vorbericht in der WWW am letzten Montag nahm Bezug auf die bestens bekannte Strecke sowie die organisatorischen Rahmenbedingungen. Somit konzentriert sich diese Ausgabe völlig auf den

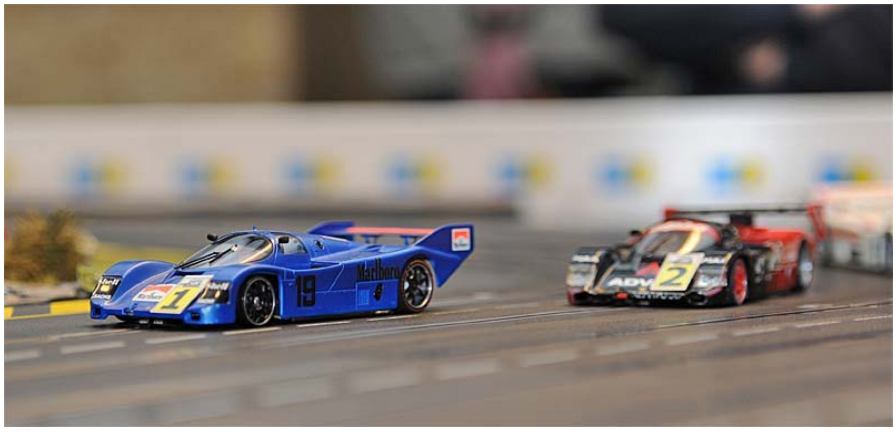
Kaffeesatz

Die Liste der eingeschriebenen **Teilnehmer** weist für den SLP-Cup 2014 fünf neue Namen aus – darunter zwei Folks aus Programm zur Einsteigerförderung. Insgesamt befinden sich 32 Namen auf der Liste, sodass die Starterzahlen bei den Einzelrennen mutmaßlich wieder zwischen 4 und 5 Startgruppen pendeln werden . . .

Konkret lässt sich die exakte **Teilnehmerzahl** für den Auftakt in Schwerte noch nicht bestimmen. Ein/ zwei Folks prüfen noch ihre Gesundheit bzw. Motivation. Jedoch sind vier Startgruppen bereits sicher – die Fünfte kann durchaus noch zu Stande kommen . . .

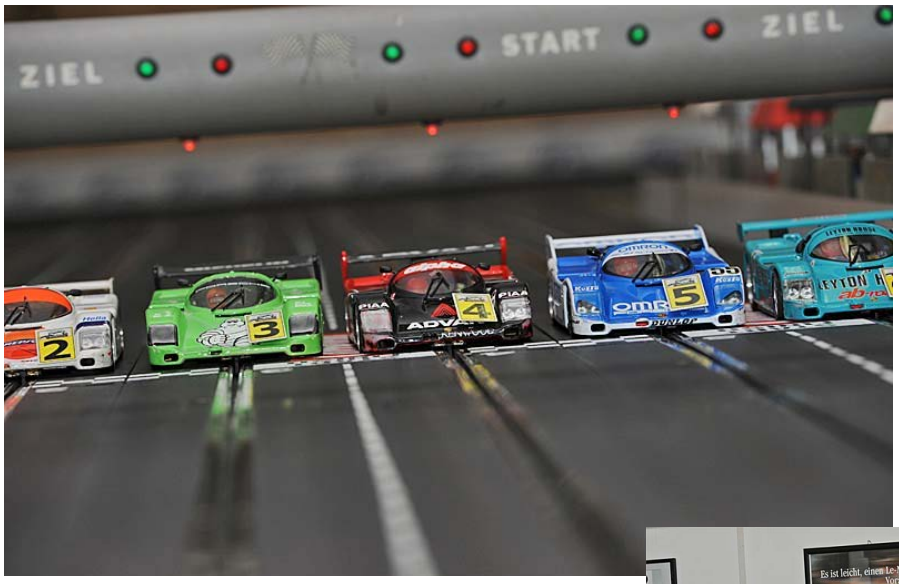
Kommen wir zur **Schlagzahl**: Die Sieggewohnten Plastikquäler schaffen 520 Runden und mehr. Der Bestwert liegt sogar bei 527 Runden, wenn alles passt! Im Herbst reichten

sogar gute 520 Runden für den Sieg von JanS. Gehen wir aber ‘mal davon aus, dass heuer die Spitze die Spielchen lässt und irgendetwas zwischen 525 und 530 Runden her muss . . .
Für den Sieg in der Pokalwertung sind in den letzten Jahren Werte um/ knapp über 510 Runden erforderlich. „Gehen“ sollten diesen Wert im Teilnehmerfeld locker ein halbes Dutzend Folks können – jedenfalls, wenn alles passt . . .
Die erste Schallmauer für alle Schwerte Teilnehmer sind jedoch das Absolvieren von 500 Runden. Früher war dies die Eintrittsmarke für die Top 10 – heute’s ist’s zumindest noch so eben die erste Hälfte des Feldes und für die Top 10 braucht’s ca. 505 Runden . . .



Für Schwerte nur als Verfolger favorisiert: Christian und JanS . . .

Sehr interessant dürfte anno 2014 die **Meisterschaft** für Teams werden. Die klassischen Plastikquäler Rangeleien sind weitgehend aufgehoben – nur Christian und Marco müssen als leichte Favoriten gelten. Da jedoch sämtliche Teams mit PQ-Beteiligung beim Meeting nicht für die Meisterschaft punkten werden, gibt’s kein Streichresultat und es darf somit kein Fehler passieren . . .
Das versetzt altgediente Teams wie „Ruhrpötter“, „Slotdriver“ und „ZuSpät-Bremser“, die bisher jeweils um den Teampokal stritten, erstmalig in die Situation vom Gesamtsieg zu träumen. Denn die üblichen 180 Punkte Durchmärsche der PQ könnten heuer erstmalig entfallen!?



Startgruppe im Herbst . . .

Der **Favorit** auf den Tagessieg ist rasch ausgemacht. Sebastian war in den Vorjahren hier kaum zu schlagen – und 2013 zählt nicht. Verfolger dürften dann die restlichen Plastikquäler sein.
Deutlich schwieriger wird die Prognose für die Pokalwertung. Hier rangeln etliche Folks um den „Plastiktitel“ und Namen wie Behrens, Leenen, Ohlig, Reich, Schulte, Stracke (K-O) müssen auf die Liste. Die Vorjahre lassen nicht wirklich eine Prognose zu, wer am Ende die Nase vorn haben wird . . . vielleicht wird’s ja auch jemand ganz anderes sein!?☺

In 2013 erstmalig im Teampokal vorn: „Ruhrpötter“ . . .

Anmeldung

Folks, die beim SLPCUP West zum Regler greifen möchten, müssen sich für dieses Rennen **zwingend anmelden**. Dies betrifft gleichermaßen eingeschriebene Teilnehmer mit Startplatzgarantie und auf der Warteliste sowie eventuelle Gaststarter!!

Die Phase der Anmeldungen endet am morgigen Dienstag (07.01.) um Mitternacht!

Anmeldung 1. Lauf zum SLPCUP West am 10./11. Januar 2014 in Schwerte

Alles Weitere gibt's hier:
Rennserien West / SLP-Cup

Nachfolgend die Detail Informationen zur Veranstaltung am kommenden Wochenende:

Strecke . . .

Carrera Freunde Schwerte
Hellpothstr. 12
58239 Schwerte

Url
www.carrera-freunde-schwerte.de

Strecke
6-spurig, Carrera, 30,26m lang

Historie

2013 (27 Teilnehmer)

1. JanS 521,13
2. Wesseling, Marco 520,66
3. Nockemann, Sebastian 518,52
4. Barm, Reiner 517,88
5. Schnitzler, Christian 514,61
6. Stracke, Kai-Ole 511,13
7. Behrens, Hendrik 508,26
8. Reich, Thomas 508,12
9. Ohlig, Frank 507,71
10. Lukats, Michael 505,83

Zeitplan

Trainingsmöglichkeiten
jeweils Dienstag und Donnerstag ab 19 Uhr

Freitag, 10. Januar 2014

ab 15:30h	Bahnputzen
ab 17:00h	freies Training

Samstag, 11. Januar 2014

08:00h	Bahnöffnung, freies Training
10:45h	Materialausgabe, Einrollen, technische Abnahme
12:15h	Qualifikation
13:00h	Rennstart Gruppe 5
14:15h	" Gruppe 4
15:30h	" Gruppe 3
16:45h	" Gruppe 2
18:00h	" Gruppe 1

2012 (31 Teilnehmer)

1. Nockemann, Sebastian 527,20
2. JanS 526,69
3. Schnitzler, Christian 521,13
4. Brandalise, Remo 510,21
5. Reich, Thomas 510,13
6. Ohlig, Frank 509,56
7. Kaczmarek, André 508,81
8. Barm, Reiner 507,52
9. Leenen, Ralf 506,51
10. Stahlhut, Tom 505,31

News aus den Serien

Saison 2014

. / .

Alles Weitere gibt's hier:
Terminkalender in den Rennserien-West

Serie	2014 Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Staus
Classic Formula Day	- / -	-	
Craftsman Truck Series	- / -	-	
Cup2Night	✓ / ✓	✓	① ② ③
DSC-Euregio	- / -	-	
DTSW West	- / -	✓	① ② ③ ④ ⑤
Duessel-Village 250	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧
Grand Slam	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④
(Test- und Einstellfahrten)	- / -	✓	① ② ③ ④
Gruppe 2 4 5	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
GT/LM	- / -	(✓)	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
LM'75	- / -	-	
NASCAR Grand National	- / -	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦
NASCAR Winston-Cup	- / -	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④
Einzelevents	**Ausschr. / Reglement**	**Termin**	**Anmerkungen / Status**
24h Moers	✓ / ✓	✓	○
Ashville 600	✓ / ✓	✓	○
Carrera Panamericana	- / -	-	○
SLP-Cup Meeting	✓ / ✓	✓	○
Clubserien	**Ausschr. / Reglement**	**Termin**	**Anmerkungen / Status**
C/West	- / ✓	(✓)	läuft . . .
GT-Sprint	- / ✓	(✓)	läuft . . .
Scaleauto West	- / ✓	(✓)	läuft . . .